


# Produktionsdaten per mobiler App

<b>Kategorie</b>	Assistenzsysteme und Visualisierung
<b>Beispielbild</b>	 <p>© zapp2photo - Fotolia.com</p>
<b>Beschreibung</b>	<p>Viele Produktionsmaschinen erheben eine große Anzahl von Daten zur internen Steuerung. Jedoch werden die meisten Daten nur <b>maschinenintern</b> verarbeitet und sind nicht extern abrufbar. Diese Maschineninformationen werden nun auf <b>mobilen Endgeräten</b> bereitgestellt. Als Hardware dienen handelsübliche Smartphones oder Tablets. Daneben können auch Daten aus der Produktion auf den mobilen Endgeräten <b>ausgegeben</b> und angesprochen werden.</p>

<b>Ziele</b>	<b>Potentiale</b>	<b>Technische Voraussetzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten </li> <li>Zeit </li> <li>Qualität </li> <li>Mitarbeiter </li> <li>Flexibilität </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Daten sind digital verfügbar</li> <li>Zugriffe können in Echtzeit und mobil erfolgen</li> <li>Direkte Reaktion durch Echtzeitdaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mobiles Endgerät</li> <li>IT Datensicherheit</li> <li>Spezifisches Softwarewerkzeug</li> </ul>
	<b>Risiken</b>	<b>Organisat. Voraussetzungen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abhängig von der Systemverfügbarkeit</li> <li>Systemausfall</li> <li>Übertragungsabbruch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzerrechte</li> <li>Datenschutz</li> <li>IT-Systemkenntnis</li> </ul>

### Umsetzungsgrad

0 %	Keine Anwendung der Übertragung von Produktionsdaten an mobile Apps. Daten werden über entsprechende Programme auf Anfrage ausgewiesen, auf herkömmliche Weise.
25 %	Maßnahmen für die Einführung der Abfrage von Produktionsdaten auf mobilen Endgeräten sind geschaffen. Systeme sind vernetzt und Daten digital erfasst. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind realisiert.
50 %	Teilweise Umsetzung der Nutzung von Produktionsdaten auf mobilen Apps ist realisiert. Standard ist festgelegt.
75 %	Produktionsdaten per mobiler App sind flächendeckend verfügbar. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
100 %	Produktionsdaten per mobiler App sind überall abrufbar. Optimaler Einsatz ist realisiert. Schnelles und einfaches Agieren im Unternehmen ist möglich. Daten können direkt für Visualisierungen, Simulationen, Aufgaben genutzt werden. Adaptionmöglichkeiten auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

### Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

<b>Computersierung</b>	<b>Konnektivität</b>	<b>Sichtbarkeit</b>	<b>Transparenz</b>	<b>Prognosefähigkeit</b>	<b>Adaptierbarkeit</b>				
<table border="1"> <tr> <td><b>TRG</b></td> <td>3 / 3</td> </tr> <tr> <td><b>Aufwand</b></td> <td>1 / 4</td> </tr> </table>						<b>TRG</b>	3 / 3	<b>Aufwand</b>	1 / 4
<b>TRG</b>	3 / 3								
<b>Aufwand</b>	1 / 4								

### Vorangeh. Methoden (Auswahl)

- Bedarfsgerechte Information durch Filterung
- Cyberschutz von gespeicherten Daten bzw. Org. und komm. IT-Sicherheit
- Verfügbarkeit von Echtzeitdaten

### Aufbauende Methoden (Auswahl)

- Intelligente Kommunikation zwischen Maschinen und Mitarbeitern